

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 191 vom 16.12.2016

Antrag zu Brandenburger Oberschulen

Gordon Hoffmann: Land darf Oberschulen nicht hängen lassen

Die CDU-Fraktion brachte heute im Landtag Brandenburg gemeinsam mit der Fraktion Bündnis90/Die Grünen den Antrag „Brandenburger Oberschulen stärken“ ein, denn Oberschulen in unserem Land sind nach Auffassung des bildungspolitischen Sprechers der CDU-Fraktion, **Gordon Hoffmann**, nicht so gut ausgestattet, wie sie es eigentlich sein müssten. „Wir dürfen uns deshalb nicht wundern, wenn Oberschulen nicht immer einen guten Ruf haben. Unsere Oberschullehrer engagieren sich sehr, aber sie brauchen dringend mehr Unterstützung von der Landesregierung. Auch die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten zeigen, dass wir etwas tun müssen.“ Die VERA-8-Vergleichsarbeiten des Jahres 2015 hatten ein großes Leistungsgefälle nicht nur zwischen Oberschulen und Gymnasien, sondern auch zwischen Oberschulen und Gesamtschulen erkennen lassen.

Gordon Hoffmann forderte in seiner Rede, dass das Land die Oberschulen nicht hängen lassen dürfe. „Gymnasien und Oberschulen haben natürlich unterschiedliche Bildungsziele. Sie sind aber gleichwertige Alternativen. So müssen sie auch von der Landesregierung behandelt werden. Ich will, dass alle Brandenburger Eltern ihre Kinder auch an der Oberschule gut aufgehoben wissen.“

Der Antrag fordert unter anderem:

1. Oberschulklassen nicht größer als 23 Kinder: Dieser Richtwert gilt bisher nur, wenn Schüler mit diagnostiziertem Förderbedarf in den Klassen sitzen. Selbst dann aber wird der Richtwert in jedem dritten Fall verletzt. Daher soll die Grenze von 23 Schülern an Oberschulen grundsätzlich und verbindlich gelten.
2. Schulämter sollen zusätzliche Lehrerstellen bekommen, die sie Schulen zuweisen können, bei denen zum Beispiel aufgrund der VERA-8-Vergleichsarbeiten besonderer Handlungsbedarf deutlich wird. Damit können Klassen geteilt und zusätzlicher Förderunterricht erteilt werden.
3. An jeder Oberschule soll es mindestens einen, am besten zwei Schulsozialarbeiter geben.
4. Oberschulen sollen voneinander lernen. Manche Oberschulen machen gute Erfahrungen mit einer verpflichtenden Hausaufgabenstunde, in der die Schüler bei den Hausaufgaben von Lehrern unterstützt werden. Gordon Hoffmann erläutert: „Es bringt ja nichts, Hausaufgaben aufzugeben, nur um drei Tage später festzustellen, dass sie nicht gemacht wurden.“

Anhang: Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion B90/Grüne „Brandenburger
Oberschulen stärken“
Rede von Gordon Hoffmann

Meine Heimat

Brandenburg



CDU FRAKTION IM LANDTAG
BRANDENBURG

Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon 0331 9 66 14-50
Telefax 0331 9 66 14-07

Commerzbank Potsdam
IBAN DE 84 1604 0000 0100 4845 00
BIC COBADE FF160

info@cdu-fraktion.brandenburg.de
www.cdu-fraktion-brandenburg.de